

Marcus Schmieke

QUACEBO

**EINE NEUE
DIMENSION**
des **PLACEBO**

**Intention trifft
Quantenresonanz**

© 2025 Marcus Schmiede, Vasati Verlag. 1. Auflage 2025.
QUACEBO® ist eine eingetragene Marke von Marcus Schmiede.
Alle Rechte vorbehalten. ISBN 978-3-937238-74-6 (eBook)

QUACEBO

**EINE NEUE
DIMENSION
des PLACEBO**

Intention trifft
Quantenresonanz

bei

Marcus Schmiede

Vasati Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Was ist QUACEBO?	13
2. Warum QUACEBO jetzt wichtig ist	17
3. Von Healy zu QUACEBO	21
4. Der Placeboeffekt – Fakten und Mythen	25
5. Placeboeffekte in unterschiedlichen Bereichen	29
6. Wirkung ohne Täuschung – das Open-Label-Placebo	33
7. Digitale Placebos – strukturierte Wirkung in der Selbstanwendung	37
8. Quantenphysik und Bewusstsein	41
9. Das Rauschen der Wirklichkeit – wie QUACEBO echte Zufälligkeit nutzt	45
10. Informationsraum und Wirklichkeit – ein theoretisches Modell	49
11. Struktur und Freiheit – das Design von QUACEBO	53
12. Die Rolle der Intention – warum dein Fokus alles verändert	57

13. Was passiert in einer Session?	61
14. Was ist ein Quace?	65
15. Serien und Rituale – wenn ein Quace nicht genug ist	67
16. Wasser als Träger der Intention – Das Quacebo-Wasserritual	71
17. Das MyMob-System – Selbstbeobachtung als Maß der Resonanz	77
18. Das delegierte Placebo – wenn Handlung von woanders kommt, aber für dich	79
19. Quace für andere – das delegierte Placebo für Dritte	83
20. Zwischen Technologie und Transzendenz	85
21. Die Wissenschaft dahinter	87
22. Anwendungsfelder – für wen ist QUACEBO?	91
23. QUACEBO im Alltag	95
24. Ethik, Grenzen und Verantwortung	97
25. QUACEBO im Feld – Einladung zur ersten Anwendungsstudie	101
Anhang – Wissenschaftliche Referenzen	103

HINWEIS AN DIE LESER:INNEN

Die QUACEBO-App ist kein Medizinprodukt. Die Inhalte dieses Buches und der begleitenden App ersetzen ausdrücklich nicht die Beratung, Diagnose oder Behandlung durch Ärzt:innen, Therapeut:innen oder andere Gesundheitsfachkräfte.

QUACEBO dient der Förderung von Bewusstseinsprozessen, Selbstwahrnehmung und mentaler Selbstregulation. Die beschriebenen Wirkungen beruhen auf subjektiven Nutzererfahrungen sowie auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Rolle von Aufmerksamkeit, Intention und Resonanz im Rahmen individueller Selbstwirksamkeit.

Sämtliche Informationen in diesem Buch sind als intentionale Unterstützung für die persönliche Entwicklung zu verstehen. Sie stellen kein Heilverfahren dar und dürfen nicht als Anleitung zur Behandlung körperlicher oder psychischer Gesundheitszustände interpretiert werden. Bei gesundheitlichen Anliegen wende dich bitte stets an qualifizierte Fachpersonen.

Was ist QUACEBO?

Wir sprechen oft vom Placeboeffekt als Randphänomen medizinischer Studien – etwas, das abgezogen wird, weil es scheinbar nicht zum eigentlichen Effekt gehört. Aber was, wenn dieser Effekt kein Nebensatz ist, sondern der Ausgangspunkt für eine neue Sicht auf Selbstwirksamkeit und die Erfahrung der eigenen Fähigkeiten? Was, wenn wir ihn nicht länger verbergen müssten, sondern ihn offen aktivieren könnten – bewusst, transparent und ohne Täuschung?

QUACEBO ist genau das: eine Einladung, den Placeboeffekt nicht als Illusion zu betrachten, sondern als Form bewusster Selbstregulation. Es ist ein digitales Ritual, das Intention, Struktur und den Fokus auf zufällige Reize verbindet, um in uns tiefere Bedeutung – und damit Selbstwirksamkeit – zu evozieren.

Das Wort „QUACEBO“ ist ein Neologismus, der zwei Welten vereint. „Quantum“ steht für echte Zufälligkeit, die durch Quantenrauschen erzeugt wird – ein Impuls, der weder berechen- noch kontrollierbar ist. „Placebo“ verweist auf das, was traditionell als Scheinbehandlung gilt – und doch

ein Fenster in tiefere Schichten der Selbstwirksamkeit öffnen kann. QUACEBO basiert jedoch nicht auf Täuschung; es gründet sich auf bewusste Entscheidung: „Ja, es ist ein Placebo – und gerade deshalb kann es dir helfen. Weil du es wählst.“

Das System ruht auf drei Säulen: bewusste Intention, strukturiertes Ritual und echtes Zufallsrauschen. Es beginnt damit, dass die Nutzerin oder der Nutzer ein Thema wählt – etwa Klarheit, Vertrauen oder Loslassen. Diese Wahl ist nicht vorschreibend, sondern energetisch: Sie setzt eine Richtung, öffnet einen inneren Raum. Die App strukturiert diesen Raum – mit Atmung, Symbolen, Klängen und Worten. Schließlich entsteht eine Antwort, nicht durch einen Algorithmus erzeugt, sondern durch quantengenerierte Zufälligkeit – ein Moment, der sich synchron anfühlt, nicht weil er geplant war, sondern weil er offen war.

Die Wirksamkeit von Placebos ist nicht mystisch – sie ist neurobiologisch plausibel. Studien zeigen, dass Erwartung, Kontext und Bedeutung reale, messbare Effekte im Körper haben können: Endorphine werden ausgeschüttet, Schmerzen gelindert, Entzündung reduziert (z. B. Levine et al., 1978; Bingel et al., 2011; Wegner et al., 2019). Und je bewusster Menschen in diese Prozesse einbezogen werden, desto stärker kann der Effekt sein. Diese Befunde sind der Placeboforschung entnommen und werden nicht QUACEBO zugeschrieben. QUACEBO beansprucht sie nicht, sondern nimmt sie konzeptionell auf.

QUACEBO übersetzt diese Einsichten in eine digitale Sprache: Es macht die Kraft des Placebos zugänglich, transparent und bewusst nutzbar – in einem Format, das zu unserem modernen Leben passt.

QUACEBO ersetzt keine medizinische Behandlung – doch es öffnet eine neue Dimension von Selbstwirksamkeit. Es erinnert uns daran, dass Wohlbefinden nicht nur von außen kommt, sondern dort beginnt, wo wir innerer Bedeutung Aufmerksamkeit schenken (Moerman 2002). In einer Welt, die zunehmend auf das Messbare fokussiert ist, lädt QUACEBO ein, dem Sinn wieder Raum zu geben. Und manchmal genügt genau das, um eine tiefgreifende innere Verschiebung zu initiieren.

Am Ende läuft es auf die Entscheidung des Einzelnen hinaus: Bin ich bereit, dem, was in mir geschieht, Wirksamkeit zuzuschreiben? Bin ich offen für ein Werkzeug, das mich nicht steuert, sondern erinnert? Wenn die Antwort ja ist, beginnt ein neuer Weg.

Warum QUACEBO jetzt wichtig ist

Wir leben in einer Zeit, in der äußere Systeme immer komplexer werden, während sich viele Menschen innerlich von ihrer eigenen Kraft abgekoppelt fühlen. Die globale Gesundheitskrise unserer Tage – sichtbar in chronischem Stress, Burnout, Erschöpfung oder psychosomatischen Beschwerden – ist nicht primär ein medizinisches Problem. Sie ist vor allem Ausdruck einer tieferen Bewusstseinskrise.

Immer mehr Menschen erleben Ohnmacht in Bezug auf ihre Gesundheit und Zufriedenheit. Der Körper wird nicht mehr als Verbündeter wahrgenommen, sondern als potenzielles Problem. Symptome erscheinen als Gegner, und die Hoffnung auf Besserung wird häufig in Systeme projiziert, die unpersönlich und undurchschaubar wirken. Was dabei verloren geht, ist die Erfahrung von Selbstwirksamkeit – das Wissen und gefühlte Erleben, das eigene Wohlbefinden beeinflussen zu können.

Gleichzeitig wächst in dieser hyperkomplexen Welt eine neue Sehnsucht: nach Einfachheit, nach Sinn, nach authentischem Zugang zu inne-

rer Balance. Viele Menschen wollen nicht länger zwischen Tabletten und Therapieplänen wählen, sondern suchen einen Ort, an dem Bedeutung wieder zählt. Sie sehnen sich nach einem System, das nicht nur analysiert, sondern berührt – nicht nur misst, sondern verbindet.

QUACEBO ist eine Antwort auf diese Sehnsucht. Es ersetzt nicht die klassische Medizin – vielmehr eröffnet es einen eigenständigen Erfahrungsraum, in dem etwas Wesentliches bislang fehlte: der Zugang zur bewussten inneren Mitwirkung. Indem die Kraft des Placeboeffekts nicht länger versteckt, sondern offen gelegt und bewusst nutzbar gemacht wird, ermöglicht QUACEBO eine neue Beziehung des Menschen zu seiner inneren Selbstregulation.

Die Forschung zeigt seit Langem, wie kraftvoll der Placeboeffekt sein kann. In Bereichen wie Depression, Schmerz oder Reizdarmsyndrom können Placeboeffekte laut Studien bis zu 80 Prozent der beobachteten Resultate ausmachen (Kirsch 2008; Benedetti 2014). Und doch behandeln wir diesen Effekt weiterhin als Störung, als Rauschen, das herausgefiltert werden muss. Warum? Weil er traditionell an Täuschung gebunden war. Aber was, wenn Effekte ohne Lüge möglich sind? Was, wenn wir sagen könnten: „Ja, dies ist ein Placebo. Und gerade deshalb wirkt es – wenn du bereit bist, ihm Bedeutung zu geben“?

QUACEBO funktioniert nicht durch Suggestion, sondern durch Offenheit. Es macht keine

falschen Versprechen. Es arbeitet nicht mit Tricks. Stattdessen schafft es einen strukturierten Raum, in dem sich durch Intention, Aufmerksamkeit und echte Zufallsimpulse Wirkungen entfalten können.

In einer Welt, in der viele Gesundheits-Apps Daten sammeln, Schritte zählen oder Herzfrequenzen überwachen, hat QUACEBO einen anderen Zweck. Es misst nicht. Es kontrolliert nicht. Es erinnert. Es lädt ein. Es fragt: „Was bedeutet dieser Moment für dich?“ Und überlässt die Antwort dir.

So wird jede Session zu einer kleinen Rückkehr – zu dir selbst, zu deiner inneren Stimme, zu deiner Gestaltungskraft. Nicht als spirituelle Flucht, sondern als konkrete Praxis. Denn gerade jetzt brauchen wir Werkzeuge, die nicht noch mehr analysieren – sondern uns wieder verbinden. Mit uns selbst. Mit dem, was stärkt. Mit dem, was Ordnung bringt. Mit dem, was von innen trägt.

Von Healy zu QUACEBO

QUACEBO ist nicht aus dem Nichts entstanden. Es ist das Ergebnis einer über Jahre gewachsenen Reise – der nächste Schritt einer Bewegung, die die Verbindung von Technologie und Bewusstsein erforscht. QUACEBO ergänzt Healy, ein Gerät, das Frequenzen zur Unterstützung körperlicher und energetischer Balance nutzt. Doch Healy war nie nur Technologie – es war stets auch ein Instrument für Bewusstseinsprozesse. Hunderttausende weltweit konnten damit eine tiefere Verbindung zu sich selbst erfahren, Wohlbefinden erleben und innere Balance neu entdecken.

Trotz dieser Wirkung blieb eine Einsicht unberücksichtigt: Jeder Mensch kann von Frequenzen profitieren – aber jeder Mensch braucht auch Bedeutung. Diese Erkenntnis wurde zum Keim von QUACEBO. Durch die jahrelange Arbeit mit Frequenzen wurde immer klarer, dass die Wirksamkeit nicht nur vom Signal abhängt, sondern vom inneren Zustand der Empfangenden – von Erwartung, Offenheit, Intention. So rückte eine Kraft in den Fokus, die wissenschaftlich dokumentiert, kulturell aber unterschätzt ist: der Placeboeffekt.

Lange galt der Placeboeffekt als Problem der Forschung – als Ärgernis, Täuschung, psychologisches Artefakt. Darin liegt jedoch seine Kraft. In Wahrheit zeigt er: Bewusstsein wirkt. Bedeutung wirkt (Moerman 2002). Der Glaube an eine Wirkung – eingebettet in einen sinnhaften Kontext – erzeugt reale, messbare Veränderungen in Körper und Geist. Der Haken: Traditionell beruhte der Placeboeffekt auf Täuschung. Man musste glauben, ein wirksames Mittel zu erhalten, obwohl es nur eine Zuckerpille war. Aber was, wenn dieser Effekt auch ohne Täuschung möglich wäre?

QUACEBO gibt darauf eine klare Antwort. Es nutzt den Placeboeffekt nicht verdeckt, sondern bewusst – offen, transparent, integrativ. Es sagt nicht: „Hier ist ein Wirkstoff.“ Es sagt: „Hier ist ein Moment, der Bedeutung tragen kann. Bist du bereit, ihn zu empfangen?“

Es findet eine Verschiebung statt – vom Gerät zur App, von Frequenz zu Bedeutung, von äußerer Steuerung zu innerer Offenheit. Healy sendet – QUACEBO empfängt. Healy spricht den Körper an – QUACEBO das Bewusstsein. Healy arbeitet mit technologischen Signalen – QUACEBO mit Symbolen, Ritualen und echter Zufälligkeit.

Diese Hinwendung zum Sinn ist kein Abschied von Wissenschaft, sondern ihre Erweiterung. QUACEBO basiert auf soliden Erkenntnissen aus Placeboforschung, Neurowissenschaft und Quantenphysik. Es zeigt, dass es eine andere Art von Realität gibt – eine, in der Subjekt, Moment

und innere Haltung entscheidend sind. Nicht das Übertragene ist das Wichtigste – entscheidend ist, was geschieht, wenn ein Mensch in Resonanz damit geht.

Frühere Systeme wie TimeWaver oder Healy übertrugen aktiv Frequenzen oder Informationen. QUACEBO wählt einen neuen Weg. Es sendet nichts. Es überträgt nichts. Es lässt etwas entstehen. Es ist leer – im besten Sinne. Ein stiller Raum, der durch Intention und Zufall bedeutungsvoll wird. In dieser Leere liegt seine Stärke. Denn wenn nichts vorbestimmt ist, kann etwas Wesentliches entstehen: eine Erfahrung, die nicht von außen kommt, sondern von innen aufsteigt.

So ist QUACEBO kein Produkt im klassischen Sinn. Es ist eine Einladung. Eine Struktur, die nur funktioniert, wenn der Mensch sich öffnet. Ein System, das nichts will – außer dich zu deiner eigenen Quelle von Sinn und Selbstwirksamkeit zurückzuführen.